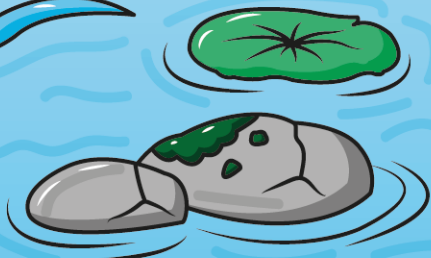
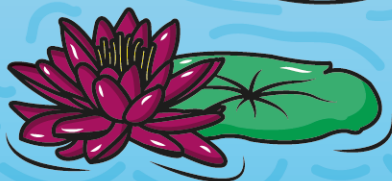
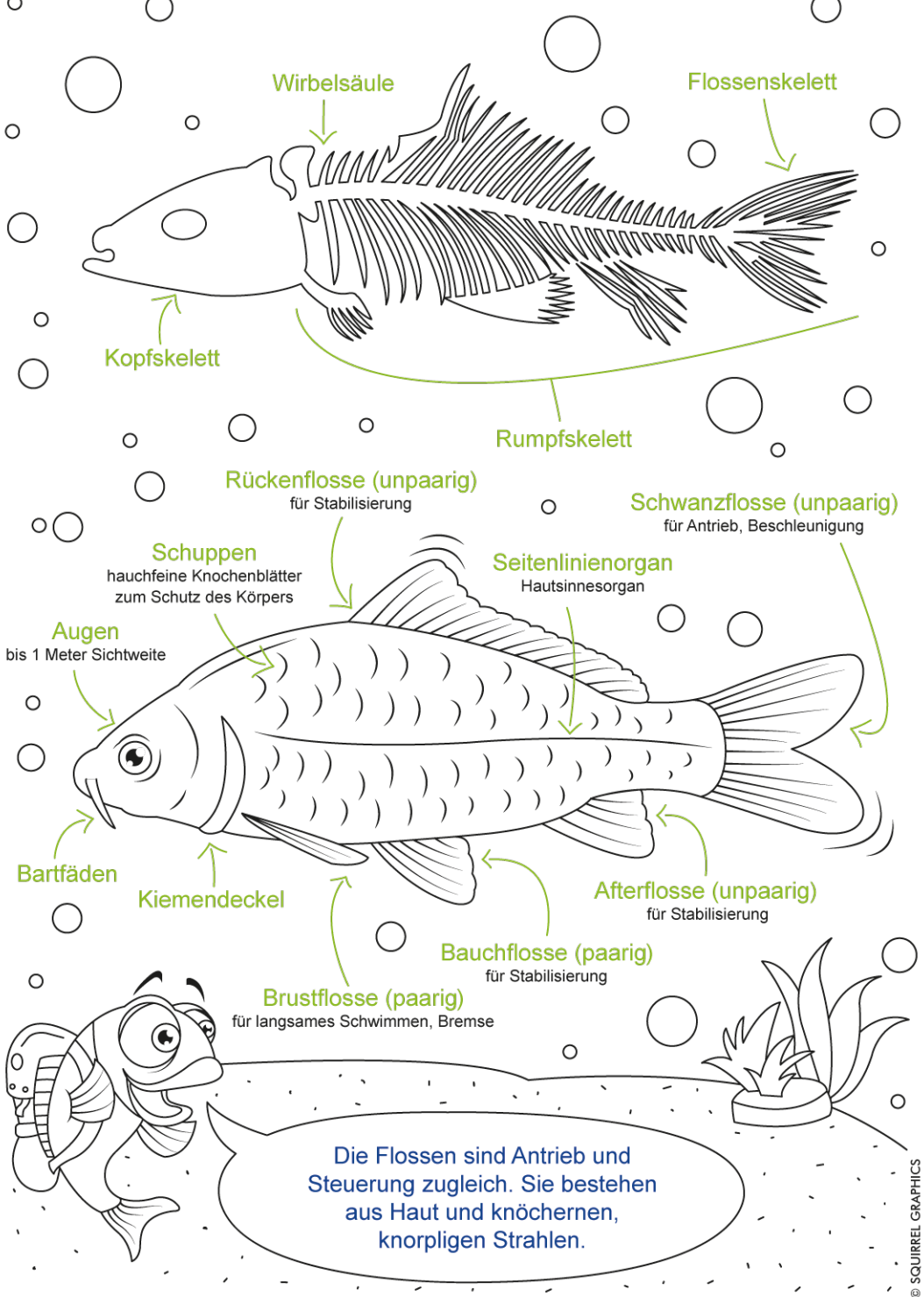


maibuch

Gehe mit Hanno auf Entdeckungsreise an unseren heimischen Gewässern



Körperbau eines Fisches



Rückenflosse (unpaarig)
für Stabilisierung

Schwanzflosse (unpaarig)
für Antrieb, Beschleunigung

Schuppen
hauchfeine Knochenblätter
zum Schutz des Körpers

Seitenlinienorgan
Hautsinnesorgan

Augen
bis 1 Meter Sichtweite

Bartfäden

Kiemendeckel

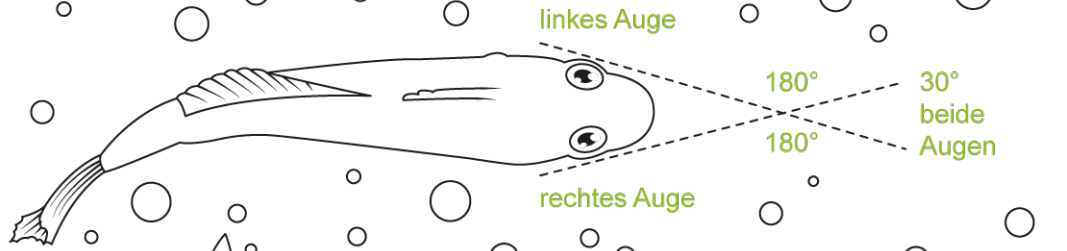
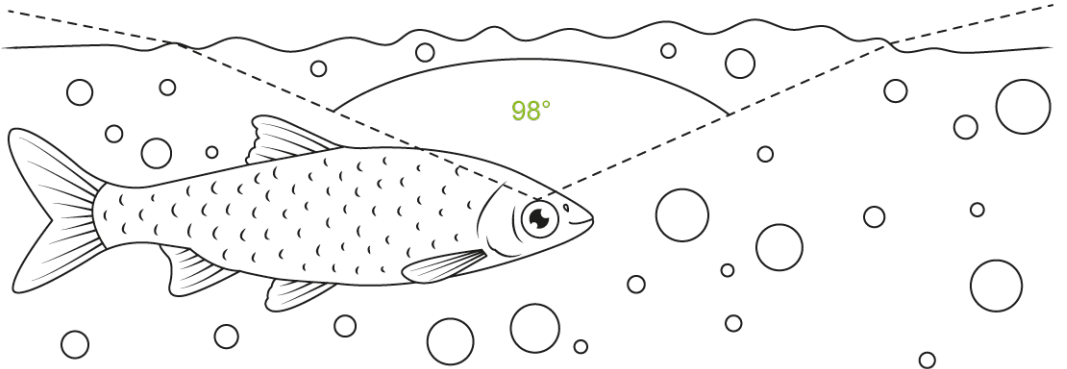
Afterflosse (unpaarig)
für Stabilisierung

Bauchflosse (paarig)
für Stabilisierung

Brustflosse (paarig)
für langsames Schwimmen, Bremse

Die Flossen sind Antrieb und Steuerung zugleich. Sie bestehen aus Haut und knöchernen, knorpligen Strahlen.

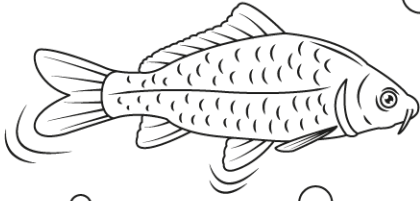
Wie sieht der Fisch?



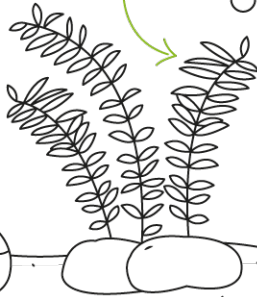
Hast du dich schon immer gefragt, wie ein Fisch sieht?

Eingebettet in die Netzhaut der Augen liegen die Sehzellen aus Stäbchen und Zäpfchen. Nah- und Fernsicht ist möglich, auch Farben können erkannt werden.

Unterwasserpflanzen



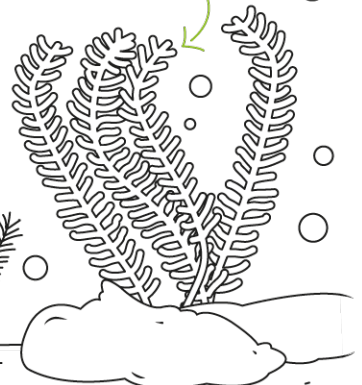
Fischkraut



Hornblatt



Tausendblatt



Unterwasserpflanzen sind im Grund verankert und für das Leben unter Wasser besonders wichtig. Sie erzeugen Sauerstoff und dienen als Versteck für Kleinfische.

Im Wasser wachsen die verschiedensten Arten, z. B. verschiedene Laichkrautarten: Wasserpest, Hornblatt, Quellmoos, Armleuchteralgen, Wasserstern, Ähriges Tausendblatt, Großes Nixenkraut usw.

